

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 31.07.2014 in der ehemaligen Sparkasse Hauptstr. 134

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

bis 21.45 Uhr

Herr Frank Dümig

Herr Christian Johné

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

Herr Hartmuth Piplat

Herr Roland Sacher

Herr Sven Schork

Herr Thomas Schreck

Frau Manuela Tauchmann

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Klaus Eilbacher

action forest GmbH

Herr Johannes Scholl

action forest GmbH

Herr Dipl. - Ing. Harald Neu

Städtebauplaner

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:45 Uhr

1. Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 VORSTELLUNG PROJEKT SEILRUTSCHE UND BAUMWIPFELPFAD DURCH DEN INVESTOR

Bgmin. Kappes begrüßte die Investoren Herr Eilbacher und Herr Scholl von der action forest GmbH sowie die zahlreichen Zuhörer.

Herr Eilbacher erklärte, anhand der dem Original der Niederschrift beiliegenden Power-Point-Präsentation, sein Konzept. Diesem liegt eine langfristige Planung zugrunde. Der Investitionsrahmen beträgt 2,5 – 3 Mio. €. Die reine Bauzeit würde ca. 3 Monate betragen.

Danach wurden Fragen aus dem Stadtrat beantwortet. Auch den Zuhörern wurde die Möglichkeit zur Fragestellung eröffnet.

Auf entsprechende Anfrage aus der Zuhörerschaft erklärte Herr Eilbacher, dass er mit rd. 80.000 Besuchern im Jahr kalkuliert habe.

Frau von Loh sprach den landwirtschaftlichen Flächenverbrauch an und betonte die historische und heutige Bedeutung des Weilers am Hofthiergarten. Zudem sprach sie auch die Auswirkungen bzw. Veränderungen der bisherigen Situation an und bat dies bei der Investitionsentscheidung zu berücksichtigen.

Weiterhin fragte sie nach dem Ergebnis der Alternativprüfung des Zugangs.

Herr Eilbacher führte aus, dass die Verkehrsführung über die Kleine Steig erfolgen wird. Die Parkplatzfläche unterhalb des Anwesens Hofthiergarten 10 wird vom Grundstückseigentümer organisiert.

Bezüglich der alternativen Erschließung über die ehemalige Erdaushubdeponie erklärte er, dass er diese geprüft und als nicht machbar festgestellt habe.

2. Bgm. Adamek stellte eine Bürgerbeteiligung zu diesem Thema in Aussicht.

Stadtrat Birkholz fragte nach, ob das Areal des Fußballgolfs auch eingezäunt wird.

Dies wurde seitens Herrn Eilbacher bejaht.

Stadträtin Tauchmann fragte nach der Gründung der Endstation im Hochwasserabflußbereich.

Herr Eilbacher erläuterte, dass dies kein Problem sei und auch mit dem WWA bereits vorabgesprachen wurde.

Stadtrat Piplat fragte nach den geplanten Öffnungszeiten bzw. Saisonzeiten

sowie nach der Verweildauer.

Herr Eilbacher erklärte, dass es vorgesehen ist, die Anlage ganzjährig zu betreiben.

Zudem gehe man von einer höheren Frequentierung am Wochenende aus. Die Verweildauer sind rd. 2 Stunden.

Stadtrat Meyer fragte nach den konkreten Öffnungszeiten.

Diese werden sich lt. Herrn Eilbacher max. zwischen 10.00 – 20.00 Uhr bewegen.

Zur Parkplatzsituation erklärte Herr Eilbacher, dass die genaue Anzahl beim Baugenehmigungsverfahren amtlich ermittelt und dann bereitgestellt wird. Er könne sich zudem ein verbilligtes Eintrittsticket bei Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln vorstellen.

Bgmin. Kappes bedankte sich bei den Herren Eilbacher und Scholl für die Vorführung des Projektes und fasste zusammen, dass der Hofthiergarten wichtig für die Stadt sei aber man Veränderungen offen gegenüber stehen sollte. Man sei bemüht, diese so sanft wie möglich voranzubringen, damit jeder mit den anstehenden Veränderungen gut Leben könne.

TOP 2 BAUVORHABEN HAUPTSTR. 122 - IMBISSERWEITERUNG

Der Stadtrat nahm Einsicht in die Planunterlagen.

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Das Bauvorhaben / Nutzungsänderung findet innerhalb des Gebäudes Hauptstr. 122 statt.

Es ist geplant Sitzplätze und WC-Anlagen zu schaffen sowie Platz für 2 Kicker und 2 Automaten sowie ein Türdurchbruch im Gässchen zur Hauptstr. 120.

Eine Bereitstellung von Planunterlagen im Gremiumsinformationssystem war aufgrund der Größe der Papierform (Maßstab 1 : 25) nicht ordentlich möglich.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB und im Sanierungsgebiet. Zudem liegt das Bauvorhaben im Hochwasserbereich.

Kein amtlicher Lageplan vorhanden. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Stadtrat Meyer fragte nach dem geplanten Wanddurchbruch und sprach die derzeit eher unvorteilhafte Außenwerbung an. Er bat die Bauherren, sich diesbezüglich mit der Stadt in Verbindung zu setzen.

Die Bauherren waren anwesend und erläuterten, dass die Umsetzung des Durchbruchs noch offen sei.

Stadträtin Tauchmann sprach an, dass es derzeit nachts sehr laut um den Imbiss sei und man mit dieser Planung dies nach Innen verschiebt. Sie bat die Bauherren sich auch um Parkplätze zu bemühen und den An- und Abfahrtverkehr zu regeln.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauantrag von Matejka ChickenDreams, Hauptstr. 120, 97909 Stadtprozelten zur Imbissweiterung auf dem Grundstück Fl.Nr. 68, Gemarkung Stadtprozelten zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungs-ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	13	13	0

TOP 3 BEKANNTGABE DER SUBMISSIONSERGEBNISSE STEINBRUCH

Bgmin. Kappes erläuterte, dass die Ausschreibung bereits in einer vorange-gangenen Sitzung des Stadtrates von Herrn Hübner von BaurConsult ausführ-lich erläutert wurde.

Die Arbeiten wurden im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

10 Firmen haben Angebote angefordert; 5 haben ein Angebot abgegeben:

1.	Fa. Straub, Veitshöchheim	160.232,23 €
2.	Fa. Hofmann, Marktheidenfeld	161.376,36 €
3.	Fa. Fleischhacker, Würzburg	172.656,23 €
4.	Fa. Konrad Bau, Lauda- Königshofen	198.295,65 €
5.	Fa. Burger Bau, Steinach/ Saale	200.347,20 €

Weiterhin liegen der Stadt 3 Angebote zur Räumung / Abbruch Garagen etc. vor:

1.	Fa. Beuschlein, Würzburg	10.799,25 €
2.	Fa. Leis, Walldürn	12.382,50 €
3.	Fa. BDL, Großheubach	13.970,60 €

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 4 BEKANNTGABE DER SUBMISSIONSERGEBNISSE SANIERUNG ALTES RATHAUS

Zu diesem TOP begrüßte Bgmin. Kappes den Stadtplaner Herr Neu, der

anhand einer PP-Präsentation den derzeitigen Planungsstand erläuterte.

Folgende Ausschreibungsergebnisse lagen vor:

Bauhauptarbeiten:

Fa. Boller-Bau, Tauberbischofsheim	118.515,84 €
Fa. Heuster-Bau, Dorfprozelten	132.110,79 €
Fa. Schuck-Bau, Kreuzwertheim	152.380,17 €
Fa. Blank, Helmstadt	154.534,71 €
Fa. Bürger, Steinach	174.896,39 €

Zimmererarbeiten:

Fa. Thomae, Römhild	150.871,10 €
Fa. Fleischmann, Kulmbach	152.271,35 €
Fa. Ribas, Rimpar	191.544,45 €
Fa. Fertig, Faulbach	192.343,69 €
Fa. Gleichberge GmbH, Römhild	202.146,18 €
Fa. Ettersburg, Ettersburg	223.071,97 €
Fa. Denkmalplan, Körner	224.196,64 €
Fa. Huschenbeth, Mühlhausen	235.492,67 € (Nachlass 7 %)
Fa. Lambrecht, Schwalmstadt-Treysa	248.766,76 € (Nachlass 2 %)

Gerüstarbeiten:

Fa. Fertig, Faulbach	21.400,48 €
Fa. Löwen-Restaurierung, Erlenbach	25.883,31 €
Fa. Farben Galle GmbH, Schweinfurt	27.289,02 €
Fa. Aulbach, Aschaffenburg	28.952,46 €
Fa. Karl, Viereth-Trumstadt	36.350,90 €

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Stadtrat Piplat war es ein Anliegen, dass man mit dem Nutzungskonzept das alte Rathaus für die Öffentlichkeit öffnet.

Stadträtin Tauchmann fragte nach der Situation am Kellergewölbe.

Bgmin. Kappes schlug vor, diesbezüglich hierzu die Lenkungsgruppe gesondert einzuschalten.

TOP 5 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

a) Feuerwehrhaus Stadtprozelten

Bgmin. Kappes gab das Schreiben des Ing.-Büros Johann & Eck vom 31.07.14 zum Schadenfall nach dem Unwetter am 29.07.14 im neuen Feuerwehrhaus dem Stadtrat zur Kenntnis.

Hier war bei dem Starkregen Wasser durch die Elektroleitung im Abstell-

raum im Kellergeschoss nach der Küche eingedrungen.

Stadtrat Piplat war der Ansicht, dass dies nicht fachgerecht ausgeführt wurde und bat die Haftung abzuklären.

Bgmin. Kappes erklärte, dass dieser Schaden aus dem Bestand Fa. Hohe herrührt und dies durch Leerrohre außen im Erdreich verursacht wurde. Der Schaden könne mit geringen Mitteln behoben werden.

b) Unwetter am 29.07.

Durch den Starkregen musste die FFW die Große Steig und anschließend die Hauptstraße von Schlamm befreien.

c) Gemeinderatssitzung Dorfprozelten

Bgmin. Kappes führte aus, dass das Planfeststellungsverfahren bezüglich der Ortsumfahrung / Hochwasserschutz einen unverhofften Schub bekommen habe. Durch eine neue EU-Verordnung (Kompensationsverordnung im Bereich Naturschutz) die zum 01.09. in Kraft tritt und weitere Schritte nach sich ziehen würden, sei man bemüht, das Planfeststellungsverfahren bis zum 01.09. auf den Weg zu bringen.

Hierzu sei auch ein Beschluss der Gemeinde Dorfprozelten notwendig, da man am Ortseingang auch Flächen auf Dorfprozeltenener Gemarkung überplane. Dies habe man zusammen mit Herrn Biller vom Straßenbauamt und Herrn Wach am Dienstag versucht. Mit einem Beschluss sei allerdings erst im September seitens Dorfprozelten zu rechnen. Vorab steht noch ein Termin mit dem Gemeinderat vor Ort aus, um die Planung anschaulicher zu machen. Bgmin. Kappes wird den Stadtrat zu diesem Termin ebenfalls einladen.

Weiterhin steht auch noch die Lösung des Retentionsraumproblems aus. Auch hier sei man bemüht weiterhin Alternativen zu suchen.

d) AZV Sitzung

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass sich zur letzten AZV-Sitzung die Abwasserwerke Wertheim dem Gremium vorgestellt habe. Weiterhin wurde der Planungsstand zur Sanierung der Kläranlage erläutert.

e) Sitzung Schulverband Faulbach

Bgmin. Kappes führte aus, dass durch den Architekten Fuchs anstehende Sanierungsarbeiten erläutert wurden. Unter anderen wurde auch eine Prioritätenliste hierzu erstellt.

f) Exkursion Stadtrat 26.07.

Bgmin. Kappes berichtete kurz über die informative Exkursion des Stadtrates zum Thema Städtebau in Kleinwallstadt, Sulzbach und Großostheim.

TOP 6 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Herr Grasmann Walter aus Neuenbuch sprach bezüglich des Unwetters auch die Lage in Neuenbuch an. Besonders wies er auf den ausgespülten Weg am Grillplatz und am Löschweiher hin.

Bgmin. Kappes erklärte, dass der Bauhof bereits die entsprechenden Einläufe gesäubert habe. Bezüglich der Wegausspülungen werde sie entsprechendes veranlassen. Sie wies ausdrücklich auf das außergewöhnliche Regenereignis hin.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

Bgmin. Kappes bedankte sich bei den Zuhörern und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Es folgte eine Pause zum Lesen des aufliegenden nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls aus den letzten beiden Sitzungen.

Einwände wurden nicht vorgebracht.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Regina Wolz
Schriftführerin